



Ausschreibung einer Projektstudie

In den letzten Jahren hat sich der Handel an den etablierten Wertpapier- und Derivatebörsen grundlegend verändert. Direkter Marktzugang für bestimmte Anlegergruppen, eine fortschreitende bzw. vollständige Automatisierung des Handels und neue Marktteilnehmer treiben den Wandel der Wertpapiermärkte an. Die etablierten und neuen Börsen- und Handelsplatzbetreiber reagieren auf die jüngsten Entwicklungen mit unterschiedlichen Maßnahmen und Strategien, um möglichst viel Volumen auf ihren Plattformen zu vereinen.

Eine vergleichende Studie bestimmter Handelsplätze könnte vorteilhaft für institutionelle Anleger hinsichtlich der Beauftragung des Handels sein:

„Exemplarischer Vergleich zwischen etablierter Wertpapierbörse, neu zugelassener Wertpapierbörse und alternativer Handelsplattform anhand ausgewählter Kriterien.“

Mögliche Börsen: NYSE, IEX, NEX

Mögliche Vergleichskriterien:

- . Veränderungen des Geschäftsmodells
- . Eigentümerstruktur
- . Zulassung (regulated exchange, alternative trading system, dark pool)
- . Preismodell und Rabatte (pricing model: rebates for liquidity providers or takers)
- . Kundenzugang (preferential access or data feed, colocation)
- . Angebotene Ordertypen (ordertypes)
- . Infrastruktur/IT (matching engine, consolidated tape, SIP Security information processor)
- . Performance (fill rates, spreads, cost efficiency, traded volume, speed of execution)
- . Rolle von Hochfrequenzhändlern (preferred market access, colocation)
- . Volumenentwicklung in hochvolatilen Marktphasen

MEAG – Ihr Partner

MEAG steht für einzigartige Kompetenz: Als eine der bedeutenden Asset Management Gesellschaften Europas verwalten wir das Vermögen von Munich Re und ERGO – von Wertpapieren über Immobilien bis hin zu Erneuerbaren Energien und Infrastruktur. Die MEAG ist in Europa, Asien und Nordamerika präsent und bietet ihr umfassendes Know-how auch externen institutionellen Anlegern und Privatkunden an
